

Zukunft von Microsoft Access

Unsere Firma existiert seit bald 20 Jahren und genauso lange müssen wir uns immer wieder mit dem Gerücht herumschlagen, dass Microsoft Access eingestellt wird. Dies verlangt wieder einmal nach einer Klarstellung:

In der IT-Branche gibt es keine Zukunftsgarantien für Produkte. Das ist bei Microsoft so, aber auch bei vielen anderen Software-Anbietern.

Karl Donaubaueer aus Wien - DIE Koryphäe in Sachen Microsoft Access - engagiert sich seit vielen Jahren sehr stark für diese Datenbank-Software. Er trägt seit 1998 die Microsoft-Auszeichnung MVP (Most Valuable Professional) und betreut die informative Website <http://www.donkarl.com>. Zudem ist er in zahlreichen Access-Foren präsent und veranstaltet jedes Jahr verschiedene Konferenzen, u.a. die **Access-Entwickler-Konferenz (AEK)**, an welcher wir seit vielen Jahren teilnehmen. An dieser Konferenz treffen sich jeweils rund 200 professionelle Access-Entwickler aus dem deutschsprachigen Europa für Fachreferate, Diskussionen und für einen kollegialen Informationsaustausch.

Anlässlich der 21. Konferenz vom 13./14. Oktober 2018 in Nürnberg, konnte Karl Donaubaueer auch **Frau Michal Bar von Microsoft, Redmond/USA** verpflichten. Sie ist seit 2014 Programm Managerin und Produktverantwortliche für Access. Ihr Referat befasste sich mit dem aktuellen Stand von Access und den Neuerungen in Access 365 und Access 2019. Sie bezeichnete die Teilnehmer der Veranstaltungen von Karl Donaubaueer als die weltweit grösste Community und sie schätzt auch sein persönliches Engagement, das bis weit in die Microsoft-Zentrale hinein wirkt.

Das **Microsoft-Access-Team** hat in der zurückliegenden Zeit auch das Engagement für Access mit verschiedenen Massnahmen verstärkt und für die neuen Office Versionen 2019 und 365 optimiert und ausgebaut.

**Deshalb lautet unser Fazit nach der Veranstaltung:
Access lebt und von einer Abschaffung ist keine Rede.**

Damit entkräften wir die Gerüchte, zumal Microsoft für die aktuelle Access Version 2019 Support bis Oktober 2025 zugesagt hat.

Access ist also auch weiterhin eine tolle Entwicklungsumgebung, mit welcher Datenbanklösungen rasch, effizient und kostengünstig entwickelt werden können. Die Nachfrage bei uns nach neuen Lösungen und Support war auch in den letzten Jahren äusserst erfreulich, sowohl von mittleren und grossen Firmen, wie auch von KMU's, der öffentlichen Hand oder von Verbänden.

Neu erschienen: MS Office mit Access 2019

Die neue Access-Version bringt wieder **zahlreiche Neuerungen**. Details dazu finden Sie unter folgendem Link: [What's new in Access 2019](#).

Access 2019 ist wie bisher die der **Kaufversion** "Office Professional 2019" und in verschiedenen Versionen des **Abonnementdienstes** "Office 365" enthalten. Neben den preislichen Aspekten besteht der Hauptunterschied darin, dass in der Mietversion Office 365 laufend neue Funktionen zur Verfügung gestellt werden, während mit der Kaufversion alle 3 Jahre ein Paket mit allen Neuerungen erstellt wird.

Wir haben die neue Office-Version bereits auf einem Test-PC installiert und in diesen ersten Wochen haben wir noch keine nennenswerte Probleme mit unseren Applikationen feststellen können. **Unsere Datenbanken laufen bis jetzt sehr stabil und fehlerfrei.**

Abstürze von Access-Datenbanken

Seit der **Windows Version 1803** häufen sich Meldungen von Access-Datenbank-Anwendern, dass sich Datenbanken plötzlich nicht mehr öffnen lassen und eine der folgenden **Fehlermeldungen** erscheint:

- Nicht erkennbares Datenbankformat
- Microsoft Access hat festgestellt, dass sich diese Datenbank in einem inkonsistenten Zustand befindet, und versucht, die Datenbank wiederherzustellen.

Ursache scheint ein im Windows Update 1803 neu implementierter **Leasing-Mechanismus** zu sein. Microsoft hat diesen Fehler bestätigt und unter dem Link [Inkonsistente Datenbank](#) eine **provisorische Umgehungslösung** publiziert. Mit einer Anpassung der Windows-Registry kann dieser Fehler rasch behoben werden. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn dieser Fehler auftritt, damit wir mit Ihrem IT-Support das weitere Vorgehen besprechen können.

Microsoft Lebenszyklus für Produkte

Microsoft hat bekanntlich einen **10-jährigen Supportzyklus** für die Windows- und Office-Produkte. In diesem Zeitrahmen werden kritische Probleme korrigiert und Sicherheitslücken von Microsoft geschlossen. Wir möchten Sie deshalb darüber informieren, dass der Support für die folgenden Produkte demnächst enden wird:

Microsoft Windows 7, Service Pack 1:	14.01.2020
Microsoft Office 2010:	13.10.2020

Wir empfehlen Ihnen deshalb, rechtzeitig die Planung für den Upgrade auf Windows 10 und Office 2016, Office 2019 oder Office 365 in Ihre Planung einzubeziehen und den Upgrade im kommenden Jahr vorzunehmen.

Der Support der Datenbanken wird von uns im Rahmen der Wartungsverträge bis zu den obigen Terminen sichergestellt.

"ClientIS" und "Mavis"

Upgrade auf Office 2019

Unsere beiden **Standardlösungen** stellen wir selbstverständlich auch wieder für Office 2019 bereit. Wir stehen derzeit in den finalen Tests mit dem neuen Office-Paket und werden bis 1.12.2018 die Version "ClientIS 7.0" und bis Ende Januar 2019 die Version "Mavis 5.10" auf den Markt bringen. Darin sind auch wieder zahlreiche neue Funktionen und Verbesserungen integriert.

Serienmail-Versand

In unseren beiden Standardlösungen ist seit vielen Jahren der "HTML-Mailer" integriert, mit welchem Sie Serienmails und Newsletters im Text- und/oder HTML-Format versenden können. Aufgrund der technischen Weiterentwicklung im Bereich von HTML und CSS und um Doppelspurigkeiten zu vermeiden, haben wir uns nun dazu entschlossen, den **HTML-Mailer zu entfernen** und Schnittstellen für folgende Alternativen anzubieten:

SuperMailer (<https://supermailer.de>)

Dabei handelt es sich um eine **lokal installierte Software** für Serienmails und Newsletters, die in unseren aktuellen Programmversionen bereits heute über eine bestehende Schnittstelle produktiv genutzt werden kann.

SuperWebMailer (<http://www.supermailer.ch>)

Eine Schnittstelle für diese **webbasierte Lösung** für Serienmails und Newsletters wird in den ClientIS- und Mavis-Versionen ab Frühjahr 2019 zur Verfügung stehen.

QR-Rechnungen

Die Einführung der QR-Rechnung mit dem QR-Code wurde im Juli 2018 durch die SIX Interbank Clearing AG zum wiederholten Mal auf **frühestens Mitte 2020** verschoben. Wir haben deshalb unsere bereits begonnenen Entwicklungsarbeiten temporär eingestellt und warten ab, welche weiteren konzeptionellen Änderungen geplant sind.

Auf unserer Webseite finden Sie eine Dokumentation zu den [Themen ISO-20022, camt.054 und zur geplanten QR-Rechnung](#).

Zukunftswünsche

Die beiden Produkte werden von uns laufend weiterentwickelt. Ideen und Anforderungen stammen dabei oftmals aus dem Kreis unserer Kunden. Haben auch Sie Bedürfnisse? Gerne nehmen wir Ihre Anregungen entgegen.

Das CreLog-Team

Unser [Access Entwickler-Team](#) freut sich, Ihnen auch weiterhin in allen Belangen rund um Microsoft Access zur Verfügung stehen zu dürfen. Wir bieten Ihnen folgende

Dienstleistungen:

- [Verkauf unserer Standardsoftware](#) "ClientIS" und "Mavis"
- [Realisierung individueller Datenbanklösungen](#) auf Basis von MS Access und/oder MS SQL Server
- [Weiterentwicklung von Datenbanken durch unsere Access Programmierer](#)
- [Support und Schulung im Bereich von Access-Datenbanken](#)
- [Migration und Konvertierungen von bestehenden Datenbanken](#) auf neue Office-Versionen oder SQL Server

Impressum

CreLog GmbH
Rüternstrasse 24a
8953 Dietikon

Tel. 044 741 07 76
info@crelog.ch
www.crelog.ch